

Riesauer Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegraphen-Adresse:
„Tageblatt“, Riesa.

Amtsblatt

Verlagsnummer
Nr. 20.

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

Nr. 204.

Mittwoch, 3. September 1902, Abends.

55. Jahrg.

Das Riesauer Tageblatt erscheint jeden Tag Abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pfg., durch unsere Träger bei ins Haus 1 Mark 65 Pfg., bei Abholung am Schalter der Kaiserl. Postanstalten 1 Mark 65 Pfg., durch den Briefträger frei ins Haus 2 Mark 7 Pfg. Auch Monatsabonnements werden angenommen. Anzeigen-Nachnahme für die Nummer des Ausgabebetages bis Vormittag 9 Uhr ohne Gewähr.

Druck und Verlag von Langner & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Rastantenstraße 59. — Für die Redaction verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

Freitag, den 5. September 1902,

Vormittags 11 Uhr

soll im Auktionslokale hier 1 sechsarmige Hängelampe versteigert werden.
Riesa, am 3. September 1902.

Der Gerichtsvollz. des Königl. Amtsgerichts.

Fest für äußere Mission in Spansberg.

Der Missionsverein in der Eparchie Großenhain gedenkt, so Gott will, sein Jahresfest
Sonntag, den 7. September 1902 in Spansberg

zu feiern.

Der Festgottesdienst, in welchem Herr Pfarrer Batsch aus Weischwitz die Predigt halten wird, soll in der Kirche zu Spansberg gehalten werden und punkt 1/4 4 Uhr beginnen. An denselben wird sich im Gasthause zu Spansberg eine öffentliche Missionsversammlung anschließen.

Zu diesem Missionsfeste gestattet man sich, hierdurch herzlich einzuladen.

Der Vorstand des Missionsvereins in der Eparchie Großenhain.

Suv. Pache, Vorsitzender.

Anzeigen für das „Riesauer Tageblatt“ erbitten wir uns bis spätestens
Vormittags 9 Uhr des jeweiligen Ausgabebetages.

Die Geschäftsstelle.

Vertikales und Sächsisches.

Riesa, 3. September 1902.

Wetterprognose. (Dilg.-Mittheilung vom Igl. meteorologischen Institut zu Chemnitz.) Uebersicht der Wetterlage in Europa heute früh: Ein Hochdruckgebiet im O. und N.O. steht einer Depression im W. gegenüber. Von der W.-Rüste Großbritanniens hat sich heute der tiefste Druck nach der O.-Rüste verlegt. In O.-Deutschland ist die Temperatur unter stillen bis südlichen Winden wiederum gestiegen, nur W. und S.-Deutschland zeigen westliche bis südliche Winde bei gleichfalls geringerer Temperatursteigerung. Das hellere, trockenere und warme Wetter dürfte anhalten, jedoch besteht Neigung zu Gewitterbildung.

Unter vorwiegend stillen Winden hielt das hitzere, viel- fach sonnige Wetter am gestrigen Tage noch an. Die Temperatur hat wiederum eine Zunahme erfahren und liegen die Temperatur- mittel 0 bis 5° über den normalen. Niederschlag hat nur Riesa und zwar in sehr geringer Menge (0.4) verzeichnet.

In der gestern Nachmittag 6 Uhr erstmalig nach den Ferien abgehaltenen öffentlichen Stadtverordnetenversammlung waren 12 Mitglieder des Kollegiums anwesend und zwar die Herren Donath, Hirtzsch, Müller, Rößlich, Dehmitzsch, Romberg, Schneider, Schönherr, Thalheim, Thost, Trüger und Zander; entschuldigt waren ausgieblich die Herren: Braune, Hammlisch, Heldner, Schöke und Starke, unentschuldig Herr Reichsmar. Als Rathhedeputirter wohnte Herr Bürgermeister Voeters der Sitzung an. Unter Leitung des Vorsitzenden des Kollegiums, Herrn Rechnungs-Inspektors Thost, welcher das Kollegium nach Beendigung der Stadtverordnetenversammlung begrüßte, gelangten nachfolgende Gegenstände zur Verathung und resp. zur Beschlußfassung:

1. Kollegium nimmt zunächst Kenntniß von einem recht eingehenden Jahresbericht des Ritterguts-Inspektors Herrn Lehmann über die Bewirtschaftung des der Stadt Riesa gehörigen Rittergutes. Hinsichtlich des Wirtschaftsjahres 1901/1902. Auf Antrage aus der Mitte des Kollegiums erklärt der Herr Bürgermeister, daß die Bilanz über die Bewirtschaftung des Rittergutes im erwähnten Wirtschaftsjahre dem Kollegium später vorgelegt werde.

2. Mancherlei Klagen und Beschwerden über die Beschaffenheit der in der Stadtsirasse gelegenen Strecke des Weidauer Weges haben dazu geführt, dem Ausbau dieser Straßenstrecke näher zu treten. Nach einmütigen vorliegenden Kostenanschläge hat die Straßenstrecke eine Länge von 370 m. Sie ist bei einem Ausbau von 14.2 m Breite auf 22.453,52 M. veranschlagt, einschließlich des Erwerbes der zur Erzielung dieser Straßenbreite erforderlichen Terrains. Der Bauauschuss hält die Ausführung dieses Baues für notwendig und hat dieselbe dem Rathe empfohlen. Der Rath hat beschlossen, den Bau auszuführen und hierzu dem Vorschlage des Bauauschusses gemäß 22.400 Mark aus dem Straßenbau- fund zu bewilligen. Kollegium wird ersucht, diesem Rathhede- beschlusse beizutreten. Nachdem Herr Bürgermeister Voeters den Beschluß des Rathes begründet, tritt Kollegium demselben nach nur unannehmlicher kurzer Debatte einstimmig bei.

3. Nach dem Entwurf eines mit dem Königl. Provinzialamt hierorts abzuschießenden Vertrages, betreffend Versorgung der Gebäude der hiesigen Garnisonskaserne mit Leitungswasser aus dem hiesigen Wasserwerk, ist auf Ansuchen des Provinzialamtes der Preis des Wassers auf 10 Pfg. pro ohm, derselbe wie bei den Kasernebauten, eingestellt. Ueber diese Preisfestsetzung entspannt sich eine etwas längere Debatte, an der sich die Herren Stadtv. Müller, Schönherr, Schneider, Romberg, Rößlich und Herr Bürgermeister Voeters betheiligen. Schließlich wird ein Antrag des Stadtv. Schönherr, den Preis für den ohm Wasser auf 15 Pfg. festzusetzen, dem Provinzialamt aber einen Rabatt nach dem in der Wasserwerksordnung vorgesehenen Preise von

20 Pfg. pro ohm zu gewähren. Dieser Antrag findet ein- stimmig Annahme.

4. Die Gebührenordnung für die Heimbürginnen der Stadt Riesa ist nicht mehr geltend. Herr Stadtarzt Dr. Bergold-Großenhain hat beim Kirchenvorstande nachgesucht, dieselbe einer Revision zu unterwerfen und entsprechend zu erhöhen. Der Kirchenvorstand ist diesem Ersuchen nachgegeben und hat die Gebührenordnung entsprechend erhöht. Derselben sind vom Rathe genehmigt. Hiernach sollen die Heimbürginnen für die ihnen obliegenden Verrichtungen: des Waschen, Ankleiden und Ein- lagern der Leiche, die Beisetzung des Blumenschmuckes und die Begleitung zu Grabe, sowie die Ausfüllung der Leichenbestattungs- scheine und der anderen vorgeschriebenen Anzeigeformulare, er- halten:

- a) wenn die Beerdigung nach Nr. 1 oder 2 unter III der Gebührenordnung für die Kirchgemeinde Riesa vom 1. 3. 98 stattfindet,
3 Mark 50 Pfg. für Erwachsene,
2 „ „ „ ein Kind von 1—14 Jahren,
1 „ 50 „ „ ein Kind unter 1 Jahr;
- b) wenn die Beerdigung nach Nr. 3 oder 4 dieser Ge- bühren-Ordnung stattfindet,
4 Mark — Pfg. für Erwachsene,
2 „ 50 „ „ ein Kind von 1—14 Jahren,
2 „ „ „ ein Kind unter 1 Jahr;
- c) wenn die Beerdigung nach Nr. 5 oder 6 der Ge- bühren-Ordnung stattfindet,
6 Mark für Erwachsene,
4 „ „ Kinder;
- d) wenn die Beerdigung nach Nr. 7 dieser Gebühren- Ordnung stattfindet,
9 Mark für Erwachsene,
5 „ „ Kinder.

St. d. die Begräbnisstellen aus der Armenkasse oder aus anderen öffentlichen Mitteln zu leisten, so haben die Heimbürginnen eine Gebühr von 1 Mark 50 Pfg. zu beanspruchen. Die abgeän- derte Gebühren-Ordnung wird einstimmig genehmigt.

5. Auf eine Eingabe des Allgemeinen Hausbesitzer-Vereins zu Riesa vom 15. Mai cr. um Herabsetzung des Zinsfußes für Hypothekendarlehen auf 4% vom 1. Juli cr. ab ist der Rath gleich dem Sparkassen-Ausschusse unterm 19. August zu dem Be- schlusse gekommen, den Einlagen-Zinsfuß vom 1. Januar 1903 ab wieder auf 3% herabzusetzen, dementsprechend den Hypotheken- Zinsfuß wieder auf 4% zu ermäßigen und zwar so, daß diese Herabsetzung des Hypotheken-Zinsfußes auf 4% für die im Riesauer Amtsgerichts-Bezirk gelegenen Pfandgrundstücke vom 1. Januar 1903 ab allgemein erfolgt, wegen Herabsetzung der übrigen Grundstücke aber in jedem einzelnen Falle entsprechen- des Gesuch zu erwarten und auf dieses vom Rathe besondere Entschließung zu lassen ist. Kollegium tritt diesen Beschlüssen des Rathes und des Sparkassen-Ausschusses einstimmig bei.

6. Der Kirchenvorstand hat beim Rathe um Ueberlassung der ehemaligen Leichenhalle auf dem Gottesacker zur Benutzung für die Friedhofsbewerber als Auktionslokal nachgesucht. Der Rath hat beschlossen, dem Kirchenvorstande die Halle zur Be- nutzung zu überlassen, ihm aber die Unterhaltung zu übertragen und das Eigentumsrecht für sich zu behalten. Kollegium ge- nehmigt diesen Rathhedebeschluß.

7. Der Schornstein des Schlaachthofes bedarf im Interesse rationeller Ausnützung dringend einer Reparatur. Nach dem Sachverständigenurtheile beläuft sich diese auf 650 Mark, sie wird auf eine geraume Zeit nach dem Neubau eines Schorn- steins, der einen Kostenaufwand von 4000 Mark verursachen würde, hinausgeschoben. Kollegium genehmigt auch diese Mittel nach dem Rathhedebeschlusse aus Conto 21 a 1 des Haushaltsplanes.

8. Gemäß den betreffenden Rathhedebeschlüssen werden die Abgabemerkanten a) Gelegentlichkeitsarbeiter Emil Ras, b) Krauer Franz Gölze unter das Reglementregulativ gestellt.

9. Der Herr Vorsitzende theilt mit, daß ihm eine Pro- schüre: Rathschlüsse zur Beschaffung von Hausbibliothek von W. Mehl, beratender Heizung-Ingenieur in Dresden, zugegangen sei. Er legt dieselbe auf den Tisch des Hauses zur Benützung nieder. — Hierauf nach Vorlesung und Besichtigung des Pro- tocollos Schluß der Sitzung.

In der gestern abgehaltenen Monatsversammlung des Königl. sächs. Kriegervereins „König Albert“, die vom stellv. Vorsitzenden Kamerad Hammlisch geleitet wurde, erntete derselbe nach Begrüßung der Kameraden an die Gedankfelder von Seban, hierbei die Veteranen im Besonderen ehrend. Von den vereinigten Militärvereinen in Riesa war an Sr. Majestät den König zum Geburtstag ein Glückwunsch- telegramm abgesandt worden, auf das Antwort erfolgt ist. Der Johanneweißen und Jubiläum von Vereinen soll zukünftig von den hiesigen Militärvereinen gemeinsam ein Geschenk beschafft werden, wozu ein Fond durch Beitrag der einzelnen Vereine, entsprechend der Mitgliederzahl, gebildet wird. Dem am 1. Oc- tober scheidenden Kamerad Heldner wurde vom stellv. Vorsitzen- den der Dank des Vereins für die Verwaltung des Schrift- führeramtes in entsprechender Weise zum Ausdruck gebracht. Die Schriftführer-Neuwahl soll in einer späteren Versammlung er- ledigt werden. Sodann hielt Kam. Vohmann über „alte Krieger- und Soldatenlieder“ einen Vortrag, bei dem Kam. Scheffler die musikalischen Klänge einzelner Lieder zu Gehör brachte. Auf Grund eingehender Quellenstudien, die dem Vortragenden wohl mancher Opfer an Zeit und Mühe verursacht haben dürften, verbreitete er sich in längeren Ausführungen über die gebäud- lichen Krieger- und militärischen Fiedenslieder von der Zeit des Mittelalters an, die zum Theil auch eines humoristischen Belgeschmacks nicht entbehren. Abseitiger Beifall wurde dem Vortragenden von den Kameraden gezollt.

Sein 25-jähriges Amtsjubiläum als Gerichts- diener beging heute Herr Bäurwald. Derselbe ist während der ganzen Zeit beim hiesigen Igl. Amtsgericht thätig gewese-

— Mit nächstem Montag, den 8. September tritt bei der Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt mein neuer Fahr- plan in Kraft. Derselbe bringt erfreulicher Weise zwi- schen Riesa-Nüßberg einen erweiterten Schiffsverkehr, indem Wochentags berg- und thalwärts je 4, Sonntags 5 Schiffe verkehren werden.

— M. Einige Wochen Untersuchungshaft hatte der Kavaller- Oruner hinter sich, als gegen ihn gestern Hauptverhandlung vor dem Kriegsgerecht Chemnitz stattfand. Er sollte sich nach § 176 des R.St.G.B. vergangen haben. Oruner gehört der 1. Batterie des Feldartillerie-Regiments Nr. 68 an. Die Ver- handlung fand unter Ausschluß der Öffentlichkeit statt und endete mit Freisprechung des Angeklagten, der sofort o- freiten Fuß gesetzt wurde.

In der königlichen Porzellan-Manufaktur in Rei- chen findet an den Wochentagen vom 8. bis mit 20. Sep- tember d. J. Vormittags 10—12, Nachmittags 2—4 Uhr eine Auktion statt, bei welcher farbige Porzellanwaaren zweiter Wahl aller Art, darunter vollständige Gebilde, sowie beschädigte und zurückgesetzte Kunstgegenstände, öffentlich gegen Baarzahlung versteigert werden.

Ueber den Stand der Saaten und die Ernte im Deutschen Reiche heißt es in dem neuesten amtlichen Be- richte des „Reichsanzeigers“: Die Ernte der Winterfrucht hat sich sehr verzögert. Weizen bietet etwas bessere Aus- sichten als Roggen. Die Reife des Sommergetreides ist durch die ungünstige Witterung ebenfalls ungemein ver- zögert. Der Stand der Kartoffeln ist sehr verschieden. Die beste Beurtheilung erfahren sie in Bayern und Würt- temberg. Aec hat eine Besserung nicht erzielen können. Auch die Luzerne liefert durchschnittlich nur mittelmäßige Erträge. Die Wiesen lassen in Süddeutschland einen guten zweiten Schnitt erhoffen, während in Mittel- und Nord-

Neueste Nachrichten und Telegramme

vom 3. September 1902.

Posen. Nach der Begrüßung durch den Oberbürgermeister am Berliner Thor hielt S. M. der Kaiser folgende Ansprache:

„Empfangen Sie den Dank der Kaiserin und Meinen für den freundlichen Empfang seitens der Stadt und die Ausschmückung, wie die Gefinnungen, denen Sie soeben berebten Ausdruck verliehen haben. Ich freue mich von Herzen, daß heute ein anderes Bild Meinen Augen sich zeigen wird, als damals in diesen trübden Tagen, als die Wellen des Stromes sich gegen und zum Theil über Ihre Häuser dahinwälzten. Was diese Stadt und dieses Land sind, verdanken Sie der Arbeit der preussischen Könige. Ich, als ihr Nachfolger, werde auch an Meinem Theil, wie ich es damals schon bei der Sitzung im Magistratsaal gethan, es an Sorge für die Stadt und Unterstützung in ihrer Entwicklung nicht ermangeln lassen. In seinen Entwicklungsbestrebungen ist Posen in ein Stadium getreten, in welchem es mit den bisherigen Abgrenzungen nicht mehr auskommen kann. Zu eng ist der Gürtel ihres Gewandes geworden, zu klein die Mauerkrone für ihr Haupt. Ich habe infolgedessen heute eine Ordre vollzogen, wonach das Rayongesetz ein für alle Mal fällt, (drausende Kurtrahse) und Ich erwarte von der Einsicht des Oberbürgermeisters, des Magistrats und der Stadtverordneten, wie von dem Patriotismus der Einwohner, daß die Stadt nun mit allen Kräften an ihre Entwicklung Hand anlegt und daß sie dieser großen Wohlthat sich würdig zeigen wird. Ich hege keinen Zweifel, daß binnen Kurzem sich Straßen und Häuserquartiere erheben werden, welche auch den Aemtern ein besseres und menschenwürdigeres Dasein ermöglichen werden, als die Balkische es jetzt thut. Ich hoffe, daß die bösen alten Stadtbilder verschwinden werden. Ich bitte Sie in Meinem und der Kaiserin Namen den herzlichsten und innigsten Dank für die Stimmung und Begrüßung, sowie für den Empfang der Stadt Posen auszusprechen. Ich danke Ihnen und der gesammten Bürgerschaft dadurch, daß Ich Ihnen die Hand reiche.“

Posen. Der Empfang Sr. Majestät in Posen übertraf alle Erwartungen. Die dichten Menschenmassen, welche die Straßen angefüllt hatten, empfingen den Kaiser überall mit stürmischer Begeisterung. In den Straßen war fast jedes Haus reich mit deutschen und preussischen Fahnen geschmückt. Die wenigen polnischen Häuser, welche keine Schand angelegt hatten, verschwanden in der Masse der decorirten Häuser. Die Nachricht, daß die Rayongesetz aufgehoben sei, erregte allgemeine Freude ohne Unterschied der Nationalität. Der Reichsfürst Graf von Bülow wurde beim Vorüberfahren von den Deutschen mit lauten Hurraen begrüßt. Großhof v. Staberski war, obwohl leidend, zum Empfang der Oberbefehlshaber erschienen, dem auch der Fürst Radolin betwohnte. Der Schloßhauptmann von Posen, Graf Kullen-Gyagis, ritt beim Einzug neben dem Wagen der Kaiserin.

Posen. Heute 7.45 begab sich der Kaiser an der Spitze der Fahnenkompagnie, die vom Grenadierregiment „Graf Klau von Rollenborf“ gestellt war, nach dem Paradesfeld bei Lawka, mit ihm zu Pferde der Kronprinz. Um 8.20 folgte im Wagen die Kaiserin, eskortirt von einer Schwadron Jäger zu Pferde; desgleichen die hier eingetroffenen Prinzen. Der Eduardfelde hatten die Reiterbrigade der Provinz Posen Aufstellung genommen. Das Wetter ist prachtvoll.

Posen. Nach dem Blühempfang war bei den Majestäten im Generalkommando Abendbeset. Die Majestäten sahen einander gegenüber. Die Stadt war glänzend illumirt. Vor dem Generalkommando kam die Kaiserin und der Kaiser.

dem Generalkommando kam die Kaiserin und der Kaiser.

Bei der Majestät-Station Stungen wurden drei eiserne Schwellen und zahlreiche Eisenplatten quer über die Schienen gelegt, kurz bevor der Kollener Schnellzug die Stelle passirte. Das Herbrechen wurde von Sachverständigen beobachtet. Wahrscheinlich handelt es sich um die nämlichen Verbrecher, die schon wiederholt Säge zum Entgleiten zu bringen suchten.

Prag. Wie die „Travo-Sibes“ meldet, besteht in den westigen Maschinenfabriken eine ernste Arbeitslosigkeit. Zahlreiche Arbeiter-Entlassungen seien bereits vorgenommen worden.

Wien. Wittermeldungen zufolge wurde, während der Erzherzog Otto in Rudwigsburg zur Beisehung seiner Schwester weilte, dessen Schreibisch im Augarten-Palais erbrochen und seines Geld-Inhaltes im Betrage von 3800 Kronen beraubt. Von dem Täter fehlt bis jetzt jede Spur.

Petersburg. (Bernsprachmeldung vom 10 Uhr) Der „Regierungsanzeiger“ meldet: Vor einigen Monaten jagten sich im Zustande der Kaiserin Veränderungen, welche eine Schwangerschaft vermuthen ließen. Jetzt erbligte diese infolge Abwendung von dem normalen Laufe in einem Abortus, der ohne Komplikationen stattfand bei normaler Temperatur und Puls.

Agram. Das Militär ist eingezogen und hat die Straßen besetzt. Meldungen aus der Provinz besagen, daß in verschiedenen Städten Kroatiens ebenfalls serbenfeindliche Demonstrationen stattgefunden haben. Die gefangen gehaltenen Teilnehmer an den Unruhen in Agram wurden zu Freiheitsstrafen verurtheilt. Bei den gestrigen Unruhen wurden 29 Personen verletzt, darunter 6 schwer.

Die Kundgebungen waren offenbar vorbereitet, da einzelne Gruppen eine genaue Kenntniss von den Wohnungen der Serben hatten und nur diese angreifen ließen. Ein allgemeiner Boykott der serbischen Kaufleute ist im Zuge, ebenso die Entlassung des serbischen Personals in den kroatischen Geschäften. — Gestern Abend kam es auf verschiedenen Plätzen zu Ansammlungen, wobei den Serben die Fenster eingeschlagen wurden. Auf dem Kapitolsplatz trieb die Menge die Polizei zurück. Der pensionirte Hauptmann Witas schoß unter die Menge und traf einen Fleischergesellen in die Brust.

Agram. Die Wuth der Menge bei den gestrigen Kundgebungen richtete sich gegen das Haus des Hauptmanns Witas, der auf die Demonstranten geschossen hatte. Die Menge errichtete Barricaden und warf alle Fenster ein. Das Militär säuberte die Straße. Später kehrten die Demonstranten zurück und drangen in das Haus ein. Sie demolirten die Wohnung und warfen die Möbel auf die Straße. Es gelang Witas, mit seiner Frau unbemerkt aus dem Hause zu entfliehen. Die wüthende Menge zog alsdann nach der Rebulichgasse und verwüthete dort die Wohnungen der Serben. Auch in anderen Straßen sollen Verwüstungen vorgekommen sein.

Sofia. Die Polizei verhaftete den General Zinschew Michalowski und die übrigen Mitglieder des mac-donischen Komitees und verlegte ihnen dessen Lokal. Sorafow soll sich im Auslande befinden. Es verlautet, daß die Ausführung des Komitees nunmehr bevorsteht.

Lissabon. Sämmtliche Wähler beschäftigten sich mit dem Gerücht von einem großen Skandal, durch den die Regierung compromittirt sein soll. Die Regierung soll, als sie sich in Geldnöthen befand, die Kronjuwelen sowie auch das kostbare Diadem Don Juans I. im Gesamtwerthe von 25 000 000 Beseta verpfändet haben. Die Bank von Portugal, welche die

Rechnungen leitete, soll zumehr die Rückgabe der Gelder verlangen, unter der Bedingung, die Regierung die Öffentlichkeit zu bringen.

Belle-Terre. Nach Messungen von Vollyßen auf Martinique ist bei den letzten Ausbrüchen des Mont Pelée 1060 Menschen umgekommen und 1500 verlegt.

Newport. Aus mehreren Ortschaften Venezuelas wird von einem unterirdischen Rollen an der ganzen Küste entlang berichtet; in Curupano wurden Schiffen beobachtet.

Newport. Während der Land- und See-Rauberei erloscherte ein Geschoß, wobei 1 Mann getödtet und mehrere schwer verwundet wurden.

Eisenbahn-Fahrplan vom 1. Mai 1902.

Abfahrt von Biele in der Richtung nach:

Table with 2 columns: Station, Time. Dresden 6,14 6,55 9,35 9,30 10,30 11,30 1,27 3,42 5,03 6,03 7,47 9,10 11,53 (i. auch Biele-Abfahrt-Dresden) Leipzig 4,48 4,55 7,14 8,58 9,40 11,51 1,07 3,58 4,59 7,18 8,23 11,30 1,48 Chemnitz 5,07 9,07 10,43 11,51 3,55 6,30 8,58 10,15

Table with 2 columns: Station, Time. Gitterwerba und Berlin 7,07 8,56 12,16 bis Gitterwerba, 1,36 5,15 und 9,50 bis Gitterwerba Roffen 4,50 7,12 9,50 1,27 6,13 9,55 bis Sommerfeld

Abfahrt von Biele in der Richtung nach:

Table with 2 columns: Station, Time. Dresden 11,37 3,27 8,49 10,48 1,27 Berlin 4,20 7,23 8,21 3,48 8,12 11,10 Biele 1,35 4,23 6,38 9,10 11,10 3,26 8,53 9,30 10,51

Ankunft in Biele von:

Table with 2 columns: Station, Time. Dresden 4,47 7,87 8,52 9,38 10,54 11,30 12,55 3,48 4,58 7,13 8,21 9,23 11,19 1,38 Leipzig 6,51 9,17 9,29 10,25 11,27 1,22 3,35 4,55 7,46 9,12 11,52 2,03

Table with 2 columns: Station, Time. Chemnitz 6,34 8,05 10,35 3,87 5,28 7,53 8,07 11,49 Gitterwerba 6,40 10,41 11,43 3,4 6,57 8,08 11,08 Roffen 6,39 8,49 12,38 3,24 8,14 11,47 von Sommerfeld

Table with 2 columns: Station, Time. Biele 1,44 4,30 6,45 9,21 11,22 3,32 8,57 9,30 11,0

Die mit * bezeichneten Züge sind Schnellzüge, die mit † bezeichneten Züge führen IV. Wagenklasse. — Die IV. Wagenklasse kommt an Sonn- und sächsischen Festtagen in Biele.

Die geehrten Leser d. Bl. sind höflich gebeten, sich freis auf die Anzeigen im „Biele Lagerblatt“ zu beziehen, wenn sie auf Grund derselben Anfragen stellen oder Bestellungen machen.

Dresdner Börzenbericht des Biele Lagerblattes vom 3. September 1902.

Main financial table with columns for Deutsche Fonds, Eisenbahn-Prioritäten, Aktien, Wechsel etc. and sub-tables for Dresdner and Biele.

Kauf und Verkauf von Staatspapieren, Handbrieffen, Aktien etc. Einlösung aller werthhabenden Coupons und Dividendencheine. Verwaltung offener, Aufschwahrung geschlossener Depots.

Kenz, Blochmann & Co. Filiale Biele. Hauptstr. 3 (früher Creditbank).

Kauf von Geldern zur Bergierung, Belienung hrisungjähriger Wertpapiere. Sages-Graus-Gewinnung, bewirtschaftbare Schutten zu 10 und 20 Mark pro Jahr.

Sorgfältige Ausführung aller in das Geschäft einschlagenden Geschäfte.



Erklärung.

Zufolge des in Nr. 200 des „Rieser Tageblatt“ auf mich gebrachten Angriffs seitens eines hiesigen Materialwaren-Händlers erkläre ich, daß die bei mir aufgestellten

kupfernen Kaffeebehälter

nicht erst den Geschmack meiner gerösteten Kaffees zu verbessern brauchen, da die Qualitäten derselben an und für sich schon vorzügliche sind, was durchweg von meiner bisherigen werten Kundschaft ausprobiert und anerkannt ist; die Behälter bezwecken hauptsächlich nur eine proppere, saubere Handlung der damit zum Verkauf gebrachten Kaffees, worauf eine jede aufmerksame Hausfrau wohl Wert legt.

Bezüglich der Branchenkenntnisse erwähne hiermit, daß ich nur in ersten, für Kaffee massgebenden Häusern Leipzigs, Berlin und Dresden thätig war, und nicht nur — die Patent-Schnellröstmaschine kennen gelernt habe, sondern die Maschinen eines jeden bisher existirenden Systems.

Im übrigen wird die mich beehrende werte Kundschaft das Nähere entscheiden.

Ueber meine Leistungsfähigkeit steht dem betr. Materialisten ein Urteil nicht zu, derselbe kann ein solches nicht haben, wird's aber bald einsehen müssen, dass er unvorsichtig gehandelt hat.

Riesa, Albertplatz 6.

Ernst Förster
Kaffee-Special-Geschäft.

Frauenverein Riesa.

Freitag, den 5. September, Nachm. 2 1/2 Uhr Nähtag in Conditorei Wolf.

Drahtgeflechte

in allen Größen, Stützen und Waschenwelten, verzinkt, verzinkt, lackirt, Messing, Rohwollen, Seidengeze etc.

Eigene Strickeret.

Reparaturen und Neuanfertigung schnell und billig.

Adolf Richter, Riesa.

Eigene Dampfstrickeret und Beraldelungsanstalt.

Neu eingerichtet: Rasirmesser-Pohl- und Feinschleiferei.

Jedes Stück unter Garantie.

Spiegel,

Stück 10, 15, 20, 25, 40 und 50 Pf., 3 Mk. und 4 Mk. empfiehlt

Carl Westphal,
Hauptstr. 17.

Weizenmehl,

Pfd. 13 Pfg., 5 Pfd. 62 Pfg., empfiehlt

Auguste verw. Kruppa,
Rieser Mehlhandlung,
Hauptstr. 58.

Rettigbirnen und Äpfel

besten auf Reichardtstr. 33.

Schöne große Rettigbirnen, reich gepflückt, zum Einlegen, auch verschiedene andere Sorten, verkauft billigst Oberröthe, Röhberg's Garten und Widmarstr. 28. Sichert, Obstschläger.

Schüttstroh!

20—30 Centner Hageledersch sofort zu kaufen gesucht. Riesa. Carl Müller jun.

Feine Rieser Böttlinge, ger. Schenkische, ger. Gerlinge, Neue saure Gurken empfiehlt Ernst Kerschmar, Mehlhandlung, Carolastr. 5.

Schöne Birnen sind zu verkaufen Braugut Rüdeman.

Wäscheleinen

in Jute, Aloe u. Hans zu wässigen Piessen.

Klammern,

große und kleine, Schod 20 Pfg., 10 Schod R. 1.80.

Scheuerbürsten,

in allen Sorten zu Engrospreisen.

Scheuertücher,

12, 15, 18, 20, 25 Pfg., bei 10 St. 1 gr

Wichsbürsten,

Haarbürsten, Bohrbürsten, Kämme.

Kleiderbürsten,

in außerordentlich großer Auswahl bei

F. W. Thomas & Sohn.

Bier! Donnerstag Abend u. Freitag früh wird in der Bergbrauerei Braumbier gefüllt.

Gustav-Adolf-Frauen- und Jungfrauen-Verein

Donnerstag, den 4. Septbr. 4 Uhr Nachmittags im Hotel Münch.

Wohlthätigkeitsverein „Sächs. Fechtschule“

Verband Cañig bei Vornitz.

Zu dem Sonntag, den 7. September, im Gartengrundstück des Hofbesizers B. Schöpsch daselbst stattfindenden

Sommerfest mit Concert und Ball

werden alle Herren und Damen von nah und fern, welche die herzlichste Rücksicht hegen und pflegen, herzlich und herzlich eingeladen. Für genügende Unterhaltung ist bestens gesorgt. Ausspielen von Schwaaren und Gebrauchsgegenständen mit Rad, Bierzelt, Würstchen- und Fischbuden, auch findet eine Belustigung der Kinder mit statt. Der Gesamtvorstand.

Gasthof Bauitz.

Zu unserem am Freitag, den 5. September stattfindenden

Kaffeebränzchen

laden hierdurch freundlich ein. O. W. Bettig und Frau.

Gasthof Königslinde, Wülknitz.

Sonntag, den 7. September

großes Militär-Garten-Concert

vom Trompetencorps des R. S. 1. Königs-Cusaren-Regiments Nr. 18 aus Großenhain, unter Leitung seines Stadtmusikers Herrn Karl Ved.

Anfang 4 Uhr. Entree 40 Pfg.

Nach dem Concert folgt feiner Ball.

Hierzu laden freundlich ein E. Vohse, Karl Ved.

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale statt.

Nähmaschinen

größtes Lager in allen Modellen, beste Fabrikate, wie Seidel & Raumann, Opet, sowie auch die billigen Berliner. Alle Reusheiten, wie mit Box- und Rückwärtsgang, Kugellagergehäuse etc.

Adolf Richter, Riesa.

Vorzüglich eingerichtete Werkstätten für alle Fabrikate.

Auction.

Sonabend, den 6. September, von Vormittags 10 Uhr an, kommen im Hofe Kasanienstraße Nr. 12 dem verstorbenen Zimmermann Friedrich Wittmann gehörige Nachlassgegenstände, als: 1 Kleiderschrank, 1 Küchenschrank mit Kasten, 1 Schreibeputz, 1 Sopha, Tische, Stühle, Bettstelle mit Matratze, Wand- und Taschenuhren, Betten und Kleidungsstücke, 1 gute Hobeibank, verschiedenes Zimmerhandwerkzeug und Mittags 12 Uhr mehrere gute lebende Hienendöcker, sowie leere Hienendöckerungen zur Versteigerung. Ernst Müller, beauf. Auktionator.

Junge Damen,

welche das Schneider und Schnittzeichnen gründlich erlernen wollen und dabei für sich und ihre Angehörigen arbeiten können, erhalten Unterricht bei Frau J. Berg, Popplertstraße 15, I.

Restaurant Bergkeller.

Morgen Donnerstag Schweinschlachten. Rob. Rohn.

Gasthof Sobeln.

Zu meinem nächsten Sonnabend und Sonntag stattfindenden

Erntefest mit Ball,

wobei ich mit ff. Speisen u Getränken bestens aufwarten werde, lade hierdurch freundlich ein. O. W. Förster. NB. Freitag Schlagschiff. D. D.

Donnerstag, 5/9, 1/9

R.-V. „Adler“, Riesa.

Morgen Donnerstag Abend Versammlung im Vereinslokal.

Der Vorstand.

Zuruberein

Nächsten Freitag, den 5. September, Abends 1/9 Uhr

Monatsversammlung.

Zahlreiches Erscheinen wünscht der Vorstand.

Herzlichen Dank

Allen denen, die den Sarg unseres lieben Kindes so reich mit Blumen schmückten. Mir aber, liebe Frau, rufen wir ein „Ruhe sanft“ in Deine stille Gruft nach.

Riesa, den 2. Sept. 1902. Die trauernde Familie Schumann.

Der heutigen Nummer dieses Blattes liegt, soweit die eingesandten Exemplare reichen, ein Prospekt der Firma Schumann & Wilmig, Spremberg, Lausitz, bei.

Hierzu 1 Beilage.



Hermann Haftmanns

Bildhauerei und Steinmetz-Geschäft

Kastanienstrasse 65. **Riesa.** Früher Grosse & Müllers Grundstück.

Telephon Amt Riesa 101.

Empfehle meine größte permanente Ausstellung fertiger Grabdenkmäler neuesten Genres.

Kl. Zweig-Ausstellung vis-à-vis dem Friedhof Riesa.

Übernehme Gräber und Grabbegehren bis zur Schläffelberggasse, sowie Erneuerung alter Denkmäler und Inschriften bei billigster Ausführung zu billigsten Preisen. Am ferneren Vertrauen und Besuch meiner Ausstellungen ohne Verbindlichkeiten bitte

hochachtungsvoll **Herm. Haftmann, Bildhauer und Steinmetzmeister.**

Den geehrten Bauherren und Bauherren empfehle ich mich zur Übernahme von Steinmetz- und Bildhauerarbeiten in Sandstein und Granit (Kostenanschläge ohne jede Verbindlichkeit) zu angemessensten Preisen bei correcter Ausführung.

D.R.G. 25064
Spil. Grabsteinsetzung.

(Kostenanschläge ohne jede D. Cbge.

A. Messe,

Bankgeschäft,

Riesa, Hauptstrasse.

Ausführung aller Bank- und Börsengeschäfte

als:
- Verkauf von Staatspapieren, Actien, fremdländ. Geldorten;
- Spesenfreie Einlösung von Coupons, Dividendenscheinen;
- Discontirung von Wechseln, Devisen;
- **Conto-Corrent- und Check-Verkehr;**
- Hypotheken-Nachweis für den Darleiher völlig kostenfrei.

Verzinsung bei tägl. Verfügung mit 2%
von „ monatl. Kündigung „ 3% p. a.
Baareinzahlungen „ viertelj. „ 4%

Verkaufskontor in Mauersteinen.

Unsere heutige Beilage bitten zu beachten.

Lehmann & Assmy, Spremberg, L.

Einzige Tuchfabrik Deutschlands, die ihre Fabrikate an jeden Privatmann versendet.

Ernte- und Kirchweihfest in Dahlen
am 14., 15. und 16. September 1902.

Ortskrankenkasse Riesa.

Die Einrichtung des Arzneibezugs aus Streßla wird von vielen eifrigstbesehrten Mitgliedern benutzt. Damit die Arznei recht bald beschafft werden kann, ersuchen wir die Mitglieder, uns die **Recepte und Gefäße** am **besten Vormittag bis 10 Uhr** und **Nachmittags bis 4 Uhr** abzugeben.

Der Kassenvorstand.

Fr. E. Nitzsche,

Zahnkünstler.

Kunstvollen Zahnersatz. Spezialität: Zahnkronen ohne Gummiplatte, Plombirungen und Zahnziehen schmerzlos (örtliche Betäubung). Schonende Behandlung. Billige Preise. Sprechzeit täglich Mittagspause 19, 1. Etage. Fernsprecher 167.

2 Halbchaisen,

gebraucht, 2 Jagdwagen, 2 Americaner, sehr leicht, sowie 10 Paar gebrauchte Aufschneeschuhe, 8 Paar Brauchpferde, 7 Einpänner, 8 Cabriolettgeschirre, 20 Stück Arbeitgeschirre, Säme, Bügel, 3 Reissattel sollen sehr billig verkauft werden.

E. Ulbricht, Dresden-N.,
Rosenstr. 55.

Cassa-Schrank.

Einen gut erhaltenen eisernen Cassa-Schrank, für jeden Geschäftsmann oder Hausbesitzer passend, hat billig abgegeben **Ottomar Vortisch,**
Wettinerstr. 21.

Dr. Maria Scheiner Braunkohlen

empfehle ich als Schiff Kohle. **E. Schue,**
Mittlerer Tage in Gröba. Bestellungen nimmt entgegen **E. Schulze, Gröba,**
Strehlastr. 46 o.

Prima Maria Scheiner Braunkohlen

empfehle ich in allen Sortirungen als Schiff Kohle in Gröba **E. A. Schulze**

Maria Scheiner Braunkohlen

empfehle ich in allen Sorten als Schiff Kohle. **J. C. Müller, Riesa.**

Cocosflocken

Rich. Selbmann, Hauptstr. 83.

Schimmel

wird bei eingemachten Früchten verhindert durch **Dr. Oetker's Salicyl** à 10 Pf., genügt für 10 Pfd. Früchte. Recepte gratis von den Firmen, welche führen **Dr. Oetker's Backpulver.**



Urin

Untersuchungen zur sicheren Erkennung und Bekämpfung aller eitrigen, inneren Erkrankungen. Bei trübem Urin dringend nöthig, ohne irgend welche Angaben als nur Person und Alter zu bedürfen, wird gewissenhaft als **allgemeine Spezialität** von Apotheker **R. Otto Lindner, Dresden-N.,** chemisches Laboratorium, angefertigt.

R. Holey,

Riesa. Riesa.

Zur bevorstehenden Herbst- und Winterzeit empfehle ich mein großes, aus Reichhaltigkeit ausgestattetes

Lampenlager.

Kronen-, Zug-, Tisch-, Pianofort- und Flurlampen für Petroleum.

Ampeln, Wandarme

u. s. w. in verschiedenen Ausführungen und Preislagen. Gaslaternen, Öhren u. s. w. liefern in jeder gewünschten Ausführung. Einzelne Brenner, Glühkörper, Lichtkerzen, Schläuche, sowie alle Zubehörtheile der Beleuchtungsbranche und sichern die billigsten Preise zu.

Weinhandlung Max Keyser

Kastanienstr. 60/62 Riesa Telephon Nr. 53

hält sich bei Bedarf bestens empfohlen.

Man verlange Preisliste.

Grosses Flaschenweinlager.

Braunkohlen à Doppelhectol. M. 1.30, Nuss M. 1.20.

Eine Rahmladung **Prima böhmischer Salon-Braunkohle** aus dem böhmischen Revier

trifft nächsten Donnerstag in Gröba ein und wird von Freitag früh 6 Uhr an am Gröbeler Aushäufplatz, einige Tage später in Riesa zu obigen billigen Preisen abgegeben. Die Kohle zeichnet sich durch vorzügliche Heizkraft, sowie absolut schadenfreies Brennen aus. Um güt. Zuspruch bitte **E. J. Geurig Nachf., Langenberg.**

Annahmestelle der tüchtigsten 5-kantigen Thüringer Kunst-Färberei **Königssee** und chem. Wäscherei (Kostlosentanten) und Woller moderner Farben bei **Liddy Schmidt,** Rufenstr.

Pianos
Fügel, Harmonium nur renommirter Fabrik in jeder Preislage, auch auf Abzahlung ohne Preisverhöhung empfiehlt **Pianolager u. Versandhaus Stolzenberg, Dresden**
Abn.-Kont.-K. Nr. 13, pl. a.
Empfohlen v. Kgl. Konservatorium.
Über 100 Instrumente zur Auswahl.
- Preisliste gratis. -

Sophas, Gardinenstoffe, Spiegel empfiehlt in großer Auswahl **E. Gammisch, Hauptstr. 63.**

Ziehung vom 11. bis 13. Sept. 1902
3te Königsberger Gold-Lotterie
15 000 Geldgewinne: Mark
250 000
Höchstbetrag im günstigsten Falle: M.
100 000

1 Prim.	75 000	-	75 000	M.
1 Gew.	25 000	-	25 000	M.
1 m	10 000	-	10 000	M.
1 m	5 000	-	5 000	M.
1 m	3 000	-	3 000	M.
1 m	2 000	-	2 000	M.
2 m	1 000	-	2 000	M.
3 m	500	-	1 500	M.
4 m	300	-	1 200	M.
5 m	200	-	1 000	M.
40 m	100	-	4 000	M.
126 m	50	-	6 300	M.
397 m	30	-	11 910	M.
1000 m	20	-	20 000	M.
3000 m	10	-	30 000	M.
10418 m	5	-	52 090	M.

Loose à 3 Mark, Porto u. Liste 50 Pf., empfiehlt auch gegen Nachnahme **Carl Reintze** in Gotha und alle besseren Loosegeschäfte.